



Rückblicke

Erfolgreiche Jagd auf den Cevi-Schatz



Auf dem Weg zum Cevi-Schatz gab es verschiedene Mutproben.

Am letzten Cevi-Progi drehte sich alles um eine Schatzkarte. Entziffert konnte sie aber erst nach einer intensiven Ausbildung werden.

In der ganzen Schweiz lud der Cevi am Samstag, 16. März, Kinder zum Mitmachen ein. Alle 115 beteiligten Ortsgruppen führten zum Thema Schatzsuche ein spannendes Erlebnisprogramm in der Natur durch. Die Öffentlichkeitsarbeit verfehlte ihr Ziel nicht. Beim Cevi Illnau-Weisslingen versammelten sich 90 Kinder und ihre LeiterInnen, davon 9 neue Kinder.



Erfolgreiche Schatzsuche: Hoch oben in den Bäumen hing der Cevi-Schatz..

Eine alte Schatzkarte machte den Auftakt in den Nachmittag. Trotz grösster Anstrengung gelang es niemandem die Schatzkarte zu entziffern. So wurden alle Kinder auf einen Ausbildungs-Parcours geschickt. Dort wurden Geheimschriften entschlüsselt, Nachrichten mit Morseflaggen übermittelt, Fährtenlesen geübt und beim Hindernislauf die Fitness getestet.

Hindernisse mussten überwunden werden.



So sehen erfolgreiche Schatzsucher aus.





Verschiedene Puzzleteile ergaben die neue Schatzkarte.



Alte Schatzkarte zum Auftakt.

Morsezeichen helfen beim Entschlüsseln der Schatzkarte.



In Teamarbeit gelang es nun den Plan zu lesen. Dieser führte leider noch nicht zum Ziel, sondern zu verschiedenen Mutproben. Wurden diese bestanden, gab es ein Puzzleteil von einer neuen Schatzkarte. Mit dieser konnte der Schatz aufgespürt werden!

Doch noch wichtiger als der gefundene Schatz war das gemeinsame Erlebnis, das Austoben in der Natur und das spielerische Lernen. Alles Faktoren, die bei jedem Cevi-Programm zentral sind. Weitere Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.

www.cevi.net

Bericht Remo Bischof, Fotos Dario Alber u. Peter Schmid

